



Geschäftsführung Rat

Frau Lange

Telefon: (0221) 221-22058

Fax: (0221) 221-26570

E-Mail: maria.lange@stadt-koeln.de

Datum: 30.04.2020

Niederschrift

über die 58. Sitzung des Rates in der Wahlperiode 2014/2020 am Donnerstag, dem 26.03.2020, 15:39 Uhr bis 17:11 Uhr, Gürzenich, Großer Saal
Martinstraße 29-37, 50667 Köln
- Geänderter Sitzungsort -

Anwesend waren:

Vorsitzende

Reker, Henriette, Oberbürgermeisterin;

Stimmberechtigte Mitglieder

Bartsch, Hans-Werner, Bürgermeister; Boyens, Stephan; Breite, Ulrich; Bülow von, Brigitta; Bürgermeister, Eva, Dr.; Ciesla-Baier, Dietmar; De Bellis-Olinger, Teresa; Erkelenz, Martin; Frank, Jörg; Frenzel, Michael; Gerlach, Lisa Hanna; Götz, Stefan; Hammer, Lino; Hegenbarth, Thomas; Hoyer, Katja; Joisten, Christian; Kara, Efan; Kaske, Sven; Kienitz, Niklas; Killersreiter, Birgitt, Prof. Dr.; Kircher, Jürgen; Kockerbeck, Heiner; Krupp, Gerrit, Dr.; Michel, Dirk; Nessler-Komp, Birgitta; Paetzold, Michael; Pakulat, Sabine; Petelkau, Bernd; Philippi, Franz; Pohl, Stephan; Pöttgen, Andreas; Roß-Belkner, Monika; Schlömer, Ursula; Scho-Antwerpes, Elfi, Bürgermeisterin; Schoser, Martin, Dr.; Schwanitz, Hans; Sommer, Ira; Sterck, Ralph; Struwe, Rafael Christof; Tokyürek, Güldane; Unna, Ralf, Dr.; van Geffen, Jörg; Weisenstein, Michael; Wiener, Markus; Wolter, Andreas, Bürgermeister; Zimmermann, Thor-Geir;

Bezirksbürgermeister

Hupke, Andreas, Bezirksbürgermeister;

Verwaltung

Keller, Stephan, Stadtdirektor Dr.; Diemert, Dörte, Stadtkämmerin Prof. Dr.; Vogel, Alexander;

Schriftführerin

Mahmod, Midia;

Stenografen

Klemann;

Entschuldigt fehlen:

Stimmberechtigte Mitglieder

Akbayir, Hamide; Benthem van, Henk, Bezirksbürgermeister; Brust, Gerhard; Detjen, Jörg; Elster, Ralph, Dr.; Frebel, Polina; Gärtner, Ursula; Geraedts, Wilhelm; Görzel, Volker; Gräfin von Wengersky, Alexandra; Gutzeit, Walter, Dr.; Halberstadt-Kausch, Inge; Hauser, Frank; Heinen, Ralf, Bürgermeister Dr.; Heithorst, Claudia; Henk-Hollstein, Anna-Maria; Heuser, Marion; Karaman, Malik; Kessing, Ulrike; Klein, Heinz; Kron, Peter; Laufenberg, Sylvia; Möller, Monika; Noack, Horst; Oedingen, Erika; Richter, Manfred; Schäfer, Klaus, Prof.; Schlieben, Nils Helge, Dr.; Schmerbach, Cornelia; Schneider, Frank; Scholz, Tobias; Schultes, Monika; Schwab, Luisa; Stahlhofen, Gisela; Strahl, Jürgen, Dr.; Thelen, Elisabeth; Thelen, Horst; Tritschler, Sven; Walter, Karl-Heinz; Welcker, Katharina; Welter, Thomas; Wolter, Judith; Wortmann, Walter; Yurtsever, Firat;

Bezirksbürgermeisterinnen und Bezirksbürgermeister

Homann, Mike, Bezirksbürgermeister; Blömer-Frerker, Helga, Bezirksbürgermeisterin; Wirges, Josef, Bezirksbürgermeister; Schößler, Bernd, Bezirksbürgermeister; Zöllner, Reinhard, Bezirksbürgermeister; Greven-Thürmer, Claudia, Bezirksbürgermeisterin; Fuchs, Norbert, Bezirksbürgermeister;

Verwaltung

Rau, Harald, Beigeordneter Dr.; Laugwitz-Aulbach, Susanne, Beigeordnete; Blome, Andrea, Beigeordnete; Haaks, Stefanie; Steinkamp, Dieter, Dr.; Mötting, Bettina; Voigtsberger, Robert, Beigeordneter

Die Oberbürgermeisterin eröffnet die Sitzung und begrüßt die Gäste im Zuschauerbereich, alle Zuschauerinnen und Zuschauer im Internet, die Vertreterinnen und Vertreter der Presse, den anwesenden Bezirksbürgermeister sowie die Ratsmitglieder. Der Rat tagt heute aufgrund der aktuellen Situation (Infektionsschutz/Corona) in verkleinerter Besetzung und mit gekürzter Tagesordnung.

- I. Die Oberbürgermeisterin schlägt als Stimmzählerin und Stimmzähler RM Götz, RM Prof. Dr. Killersreiter und RM Ciesla-Baier vor.
Der Rat ist hiermit einverstanden.

- II. Damit die Mindestabstände eingehalten werden können, verzichten heute folgende Ratsmitglieder auf die Anwesenheit im Sitzungssaal:

Frau Akbayir, Herr Brust, Herr Detjen, Herr Dr. Elster, Frau Frebel, Frau Gärtner, Herr Geraedts, Herr Görzel, Herr Gutzeit, Frau Halberstadt-Kausch, Herr Hau-

ser, Herr Dr. Heinen, Frau Heithorst, Frau Heuser, Frau Henk-Hollstein, Herr Karaman, Frau Kessing, Herr Klein, Herr Kron, Frau Laufenberg, Frau Möller, Herr Noack, Frau Oedingen, Herr Richter, Herr Prof. Schäfer, Herr Dr. Schlieben, Frau Schmerbach, Herr Schneider, Herr Scholz, Frau Schultes, Frau Stahlhofen, Herr Dr. Strahl, Frau Schwab, Frau Thelen, Herr Thelen, Herr Tritschler, Herr van Benthem, Frau von Wengersky, Herr Walter, Frau Welcker, Herr Welter, Frau Wolter, Herr Wortmann und Herr Yurtsever.

III. Es liegt ein Antrag zur Durchführung einer **Aktuellen Stunde** vor:

TOP 1.1

Antrag der Fraktionen SPD, CDU, Bündnis 90/Die Grünen, Die Linke., FDP, der Gruppe GUT und von RM Gerlach und RM Wortmann (Freie Wähler Köln) betreffend "Aktuelle Stunde zur Kölner Situation der Übertragung von SARS-CoV-2"
AN/0437/2020

IV. Anschließend nennt die Oberbürgermeisterin die weiteren Punkte, die in der Tagesordnung zu- bzw. abgesetzt werden sollen:

Zusetzungen:

I. Öffentlicher Teil

2.1 Annahme einer Schenkung der Bethe-Stiftung
0973/2020

7.1.1 Unterrichtung des Rates über die von der Kämmerin/den Fachbeigeordneten genehmigten Mehraufwendungen, -auszahlungen und -verpflichtungen für das Haushaltsjahr 2019 gem. § 83 Abs. 1 und § 85 Abs. 1 GO NRW in Verbindung mit der Haushaltssatzung 2019 0244/2020

7.1.2 Unterrichtung des Rates über die von der Kämmerin/den Fachbeigeordneten genehmigten Mehraufwendungen, -auszahlungen und -verpflichtungen für das Haushaltsjahr 2020 gem. § 83 Abs. 1 und § 85 Abs. 1 GO NRW in Verbindung mit der Haushaltssatzung 2020/21 0245/2020

10.30 Beschluss über die Zustimmung zum Abschluss des städtebaulichen Vertrags zum städtebaulichen Planungskonzept „Laurenz-Carré" in Köln-Altstadt/Nord
0111/2020

- 18.2 Erstattung von Elternbeiträgen und Essensgeld wegen Corona-bedingter Schließung von Kindertagesbetreuungen
0893/2020
- 19.1 Bedarfsfeststellung über die Ersatz-/Neubeschaffung von Veranstaltungsmobiliar für das Historische Rathaus
0621/2020

II. Nichtöffentlicher Teil

- 24.6 Mehrkosten bei den Baukosten und Baunebenkosten für die Errichtung des Besichtigungsbauwerks (BesBG)
0436/2020
- 24.7 RheinEnergie AG
0950/2020
- 27.1 Bedarfsfeststellung zur Neubeschaffung von Software für Aufrufanlagen in den Bürgerservicebereichen und zur Online-Terminvereinbarung
0226/2020
- 27.2 Bedarfsfeststellung für den Abruf von SAP-Beratungsleistungen für die Implementierung der Software zur Verwaltung und Überwachung von Benutzern, Benutzerrechten und Rollen
0229/2020
- 27.3 Bedarfsfeststellung für externe Beraterleistungen zur Entwicklung einer Arbeitgebermarke der Arbeitgeberin Stadt Köln
0438/2020
- 27.4 Bedarfsfeststellung für externe Beratungsleitungen zur Organisationsuntersuchung der Schulhausmeisterdienste durch die Kommunale Gemeinschaftsstelle für Verwaltungsmanagement
0499/2020

Absetzungen:

I. Öffentlicher Teil

- 6.4.4 Änderung der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen der Stadt Köln
2476/2019

- 10.3 GAG Immobilien AG: Satzungsänderung
GAG Servicegesellschaft mbH: Änderung Gesellschaftsvertrag
533/2020
- 10.17 Überörtliche Prüfung der Stadt Köln durch die Gemeindeprüfungs-
anstalt NRW
0692/2020
- 10.18 Ächtung des N*Wortes
0743/2020
- 10.20 Besondere Regelung zur "Straßenmusik im Domumfeld"
0228/2020
- 10.25 Stadtentwässerungsbetriebe Köln, AöR (StEB): Gewässerentwick-
lungskonzept Köln 2020 bis 2026 (GEK 2020) - Erste Fortschreibung
3406/2019
- 10.27 Bau eines zusätzlichen Busbetriebshofs Köln Ost der Kölner
Verkehrs-Betriebe AG (KVB) in Porz
3956/2019
- 12.2 Beschluss über Stellungnahmen sowie Satzungsbeschluss betreffend
den Bebauungsplan-Entwurf (vorhabenbezogener Bebauungsplan)
74440/02
Arbeitstitel: Rather See in Köln – Rath / Heumar
4161/2019

II. Nichtöffentlicher Teil

- 23.4 Verkauf eines städtischen Grundstücks an der Nachtigallenstr. in Köln-
Wahn
3338/2019
- 23.6 Verkauf von städtischen Grundstücken neben Bonner Str. 536 - 540 in
Köln-Marienburg
4477/2020
- 24.5 Verlängerung von Mietverträgen mit der Vodafone GmbH zum Betrieb
von Mobilfunkanlagen
3103/2019

25.1 Bestellung einer Prüferin und eines Prüfers des Rechnungsprüfungsamtes
0619/2020

V. Frau Oberbürgermeisterin Reker schlägt vor, die zu dieser Sitzung gestellten Anträge TOP 3.1.1 bis 3.1.5 zur Behandlung und Entscheidung in den Hauptausschuss zu verweisen.

VI. RM Hammer meldet Beratungsbedarf zu folgendem Tagesordnungspunkt an:

TOP 23.2 n.ö.T.

Verkauf eines städtischen Grundstücks Oberer Bruchweg in Köln-Brück
4239/2019

Herr Kienitz meldet Beratungsbedarf zu folgenden Tagesordnungspunkten an:

TOP 10.2

Neubau eines Wohngebäudes im öffentlich geförderten Wohnungsbau auf dem städtischen Grundstück Langenbergstr. o. Nr., 50765 Köln-Blumenberg, Gemarkung Worringen, Flur 50, Flurstück 1872 tlw.
0413/2019

TOP 10.5

Neubau eines Wohngebäudes im öffentlich geförderten Wohnungsbau auf dem städtischen Grundstück Waldstraße 115, 51145 Köln-Porz, Gemarkung Urbach, Flur 5, Flurstück 812
2665/2019

Gegebenenfalls werden diese zurückgestellten Angelegenheiten im Rahmen von Dringlichkeitsentscheidungen entschieden.

VII. Frau Oberbürgermeisterin schlägt aufgrund der besonderen Situation vor, die Redezeiten für die aktuelle Stunde abweichend von den sonst üblichen fünf Minuten auf drei Minuten festzusetzen.

Vor der Sitzung ist außerdem mitgeteilt worden, dass die Ratsmitglieder auf Redebeiträge zu den Vorlagen verzichten werden bzw. diese stattdessen zu Protokoll geben. Frau Oberbürgermeisterin Reker bedankt sich ausdrücklich dafür.

Der Rat stimmt den Verfahrensvorschlägen und der so geänderten Tagesordnung zu.

Tagesordnung

I. Öffentlicher Teil

- 1 Anträge auf Durchführung einer aktuellen Stunde gemäß § 5 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen**
 - 1.1 Antrag der Fraktionen SPD, CDU, Bündnis 90/Die Grünen, Die Linke., FDP, der Gruppe GUT und von RM Gerlach und RM Wortmann (Freie Wähler Köln) betreffend "Aktuelle Stunde zur Kölner Situation der Übertragung von SARS-CoV-2"
AN/0437/2020

- 2 Annahme von Schenkungen / Vermächtnissen / Erbschaften**
 - 2.1 Annahme einer Schenkung der Bethe-Stiftung
0973/2020

- 3 Anträge des Rates / Vorschläge und Anregungen der Bezirksvertretungen**
 - 3.1 Anträge gemäß § 3 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen
 - 3.1.1 Antrag der Fraktionen SPD, CDU, Bündnis 90/Die Grünen, Die Linke. und FDP betreffend "Konzept für die Höhenentwicklung zukünftiger Bauvorhaben für den Bereich der „Inneren Stadt“"
AN/0384/2020
zur Entscheidung verwiesen in den Hauptausschuss
 - 3.1.2 Antrag der Gruppe GUT betreffend "Kommunalwahl NRW verschieben – Appell an Landesregierung"
AN/0423/2020
zur Entscheidung verwiesen in den Hauptausschuss
 - 3.1.3 Antrag der Fraktionen SPD, Die Linke. und der Gruppe GUT betreffend "Umgang mit rechtsextremen Parteien im Kölner Rat"
AN/0223/2020
zur Entscheidung verwiesen in den Hauptausschuss

 - Änderungsantrag der AfD-Fraktion
AN/0431/2020
zur Entscheidung verwiesen in den Hauptausschuss

- 3.1.4 Antrag der SPD-Fraktion betreffend "Kitas kostenfrei - Echte Bildungsgerechtigkeit schaffen!"
AN/0363/2020
zur Entscheidung verwiesen in den Hauptausschuss
- 3.1.5 Antrag der SPD-Fraktion betreffend "Ferienwohnungen regulieren – Anzeige- und Registrierungspflicht einführen – Verstöße sanktionierbar machen!"
AN/0421/2020
zur Entscheidung verwiesen in den Hauptausschuss
- 3.2 Vorschläge und Anregungen der Bezirksvertretungen gemäß § 37 Absatz 5 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen
- 4 Anfragen gemäß § 4 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen**
- 4.1 Anfrage der AfD-Fraktion betreffend "Gewalt gegen Mitarbeiter der Stadt, Krankenstand und Präventionsmaßnahmen"
AN/0200/2020

Antwort der Verwaltung vom 23.03.2020
0388/2020
- 4.2 Anfrage der Gruppe GUT betreffend "Geflüchtete aus griechischen Auffanglagern aufnehmen!"
AN/0357/2020

Antwort der Verwaltung vom 25.03.2020
0867/2020
- 4.3 Anfrage der SPD-Fraktion betreffend "Kölner Wohnraumnot: Wohnungslose Menschen dürfen nicht länger im Regen stehen"
AN/0392/2020

Antwort der Verwaltung vom 25.03.2020
0912/2020
- 4.4 Anfrage der Gruppe GUT betreffend "Corona-Pandemie erschwert Kommunalwahl-Vorbereitungen"
AN/0424/2020

Antwort der Verwaltung vom 26.03.2020
0914/2020

5 Einwohner, Einwohnerinnen, Bürger und Bürgerinnen

- 5.1 Anregungen und Beschwerden gemäß § 24 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen
- 5.2 Einwohnerantrag gemäß § 25 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen
- 5.3 Bürgerbegehren und Bürgerentscheid gemäß § 26 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen
- 5.4 Anregungen und Stellungnahmen des Integrationsrates gemäß § 27 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

6 Ortsrecht

- 6.1 Satzungen
 - 6.1.1 Satzung über das besondere Vorkaufsrecht für das Gebiet 'Otto und Langen-Quartier' in Köln-Mülheim nach § 25 Absatz 1 Satz 1 Nr. 2 Baugesetzbuch 0095/2020
 - 6.1.2 Stadtentwässerungsbetriebe Köln, AöR (StEB Köln): Satzungsänderung 0512/2020
- 6.2 Gebühren-, Entgeltordnungen und ähnliches
 - 6.2.1 Elternbeitragssatzung für die Kindertagesbetreuung ab 01.08.2020 0558/2020

Änderungsantrag der SPD-Fraktion
AN/0430/2020

Änderungsantrag der FDP-Fraktion
AN/0440/2020
 - 6.2.2 Entgelt- und Honorarordnung für den Museumsdienst Köln 4454/2019
- 6.3 Ordnungsbehördliche Verordnungen
- 6.4 Sonstige städtische Regelungen
 - 6.4.1 Änderung der Anlage 4 (Förderungshöhe) der Richtlinie für die Anerkennung und Förderung der Interkulturellen Zentren

0237/2020

- 6.4.2 Geschäftsweisung für das Finanzwesen der Stadt Köln
0638/2020
- 6.4.3 Ergänzung der Richtlinie der Stadt Köln zur Förderung nach § 11 Abs. 2
ÖPNVG NRW aus 2012, zuletzt geändert durch Beschluss 1027/2019 vom
26.09.2019
0354/2020
- 6.4.4 Änderung der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen
der Stadt Köln
2476/2019
zurückgestellt

7 Haushaltsrechtliche Unterrichtung des Rates

- 7.1 Unterrichtung des Rates über die von der Kämmerin/den Fachbeigeordneten
genehmigten Mehraufwendungen, -auszahlungen und -verpflichtungen gem.
§ 83 Abs. 1 und § 85 Abs. 1 GO NRW
 - 7.1.1 Unterrichtung des Rates über die von der Kämmerin/den Fachbeigeordneten
genehmigten Mehraufwendungen, -auszahlungen und -verpflichtungen für das
Haushaltsjahr 2019 gem. § 83 Abs. 1 und § 85 Abs. 1 GO NRW in Verbindung
mit der Haushaltssatzung 2019244/2020
 - 7.1.2 Unterrichtung des Rates über die von der Kämmerin/den Fachbeigeordneten
genehmigten Mehraufwendungen, -auszahlungen und -verpflichtungen für das
Haushaltsjahr 2020 gem. § 83 Abs. 1 und § 85 Abs. 1 GO NRW in Verbindung
mit der Haushaltssatzung 2020/210245/2020
- 7.2 Unterrichtung des Rates über Kostenerhöhung nach § 25 Abs. 2 KommHVO
 - 7.2.1 Neugestaltung des Spiel- und Bolzplatzes Eythstraße in Köln-Kalk
hier: Kostenerhöhung
0632/2020

8 Überplanmäßige Aufwendungen

- 8.1 Überplanmäßiger Aufwand
0489/2020

9 Außerplanmäßige Aufwendungen

10 Allgemeine Vorlagen

- 10.1 Erweiterter Bedarfsfeststellungs- und Planungsbeschluss zur Bahnsteig-
anhebung der Stadtbahnhaltestelle Barbarossaplatz
hier: Herstellung der Barrierefreiheit für die Stadtbahnlinien 16 und 18
0330/2019
- 10.2 Neubau eines Wohngebäudes im öffentlich geförderten Wohnungsbau auf
dem städtischen Grundstück Langenbergstr. o. Nr., 50765 Köln-Blumenberg,
Gemarkung Worringen, Flur 50, Flurstück 1872 tlw.
0413/2019
zurückgestellt
- 10.3 GAG Immobilien AG: Satzungsänderung
GAG Servicegesellschaft mbH: Änderung Gesellschaftsvertrag
0533/2020
zurückgestellt
- 10.4 Feststellung des Jahresabschlusses zum 31.12.2018 der Gebäudewirtschaft
der Stadt Köln
2530/2019
- 10.5 Neubau eines Wohngebäudes im öffentlich geförderten Wohnungsbau auf
dem städtischen Grundstück Waldstraße 115, 51145 Köln-Porz, Gemarkung
Urbach, Flur 5, Flurstück 812
2665/2019
zurückgestellt
- 10.6 Wirtschaftsplan 2020 der Gebäudewirtschaft der Stadt Köln
3952/2019
- 10.7 Verlängerung des Inneren Grüngürtels im Zuge des Projekts Parkstadt-Süd;
hier: Vergabe- und Baubeschluss für die Niederlegung der städtischen
Aufbauten auf dem Gelände: Bonner Straße 126, ehemaliger Güterbahnhof
Bonntor - Aurelis-Gelände -
3795/2019
- 10.8 Verteilung der Mittel zur Förderung von Interkulturellen Zentren für
das Jahr 2020
0241/2020
- 10.9 Ersatzansprüche der Häfen und Güterverkehr Köln AG - Ausbaustopp Godor-
fer Hafen
0052/2020
- 10.10 Teilnahme an der Landesinitiative „Durchstarten in Ausbildung und Arbeit“
hier: Umsetzung der Förderbausteine 1 – 4
0442/2020

- 10.11 Einrichtung von Fachräumen als Automatisierungslabor im Berufskolleg 17, Eitorfer Str. 18-20, 50679 Köln (Deutz) – Förderprogramm des Landes NRW 'Digitalpakt Schule' – außerplanmäßige Auszahlungen im Teilfinanzplan 0301 Schulträgeraufgaben im Haushaltsjahr 2020 mit dazugehöriger Freigabe 2687/2019
- 10.12 Gründung der Film Festival Cologne GmbH 3089/2019
- 10.13 Umsetzung von Maßnahmen aus der Kulturentwicklungsplanung: "Erhöhung des Förderetats für interkulturelle Projekte" sowie "Etatisierung eines Förderbudgets für freie inklusive Kulturarbeit"0429/2020
- 10.14 Anpassung der Ermäßigungsregelung für Konzerte des Gürzenich-Orchesters ab der Spielzeit 2020/21 0561/2020
- 10.15 Bedarfsfeststellungsbeschluss zur Anmietung neuer Räume für die Kunst- und Museumsbibliothek 0727/2020
- 10.16 Drogenhilfekzept 2020 der Stadt Köln 3804/2019
- 10.17 Überörtliche Prüfung der Stadt Köln durch die Gemeindeprüfungsanstalt NRW 0692/2020
zurückgestellt
- 10.18 Ächtung des N*Wortes 0743/2020
zurückgestellt
- 10.19 Baubeschluss für die Generalinstandsetzung des Deutzer Ringes zwischen östlichem Zubringer und der Severinsbrücke in beiden Fahrtrichtungen (Bauabschnitt 2 und 3) sowie Freigabe von investiven Auszahlungsermächtigungen - hier: Finanzstelle 6601-1201-0-6605, Generalinstandsetzung von Straßen 0064/2020
- 10.20 Besondere Regelung zur "Straßenmusik im Domumfeld" 0228/2020
zurückgestellt
- 10.21 Erweiterter Planungs- und Bedarfsfeststellungsbeschluss zur Aufzugsnachrüstung der Stadtbahnhaltestelle Friesenplatz inklusive erforderlicher technischer Ausrüstung 1260/2019

- 10.22 Ergänzung des Stadtbahnvertrages vom 03.09./09.09.1991 zur Übertragung der Federführung für die Maßnahme „Kapazitätserweiterung durch Verlängerung der Bahnsteige der Haltestellen der Stadtbahnlinie 1“ sowie Beschluss über die Erstellung der Planung für die rechtsrheinischen Haltestellen und die Haltestelle Rheinenergie-Stadion der Stadtbahnlinie 1 bis Leistungsphase 4 HOAI durch die Kölner Verkehrs-Betriebe AG
2399/2019
- 10.23 Erweiterung der Nord- und Südseite der Hohenzollernbrücke; Bedarfsfeststellungs- und Planungsbeschluss
2805/2019
- Änderungsantrag der SPD-Fraktion
AN/0438/2020
- Änderungsantrag der Fraktionen CDU, Bündnis 90/Die Grünen und der Gruppe GUT
AN/0432/2020
- 10.24 Städtebauliche Neuordnung des Domumfeldes im Bereich Trankgasse Bauabschnitt 2 des Gesamtkonzeptes zur städtebaulichen Verbesserung der Domumgebung;
Hier: Baubeschluss und ergänzende Planungsbeschlüsse
3186/2019
- 10.25 Stadtentwässerungsbetriebe Köln, AöR (StEB): Gewässerentwicklungskonzept Köln 2020 bis 2026 (GEK 2020) - Erste Fortschreibung
3406/2019
zurückgestellt
- 10.26 Kommunales Vorkaufsrecht
Erfahrungsbericht und Evaluation
3388/2019
- 10.27 Bau eines zusätzlichen Busbetriebshofs Köln Ost der Kölner Verkehrs-Betriebe AG (KVB) in Porz
3956/2019
zurückgestellt
- 10.28 Rondorf Nord-West, Entflechtungsstraße
Variantenentscheidung
4122/2019
- 10.29 Grün hoch 3
4316/2019

10.30 Beschluss über die Zustimmung zum Abschluss des städtebaulichen Vertrags zum städtebaulichen Planungskonzept „Laurenz-Carré“ in Köln-Altstadt/Nord 0111/2020

Änderungsantrag der FDP-Fraktion
AN/0439/2020

11 Bauleitpläne - Änderung des Flächennutzungsplanes

12 Bauleitpläne - Anregungen / Satzungen

12.1 Satzungsbeschluss betreffend den Bebauungsplan 66380/03
Arbeitstitel: Husarenstraße in Köln-Rondorf
0186/2020

12.2 Beschluss über Stellungnahmen sowie Satzungsbeschluss betreffend den Bebauungsplan-Entwurf (vorhabenbezogener Bebauungsplan) 74440/02
Arbeitstitel: Rather See in Köln – Rath / Heumar
4161/2019
zurückgestellt

13 Bauleitpläne - Aufhebung von Bebauungs- / Durchführungs- / Fluchtlini- enplänen

14 Erlass von Veränderungssperren

15 Weitere bauleitplanungsrechtliche Angelegenheiten

16 KAG-Satzungen - Erschließungsbeitragssatzungen

16.1 Dritte Satzung zur Änderung der Satzung der Stadt Köln vom 28.02.2005 über die Erhebung von Beiträgen nach § 8 Absatz 1 Satz 2 KAG NRW für straßen- bauliche Maßnahmen
0035/2020

16.2 Achtzehnte Satzung zur Änderung der Satzung der Stadt Köln vom 29.06.2001 über die Erhebung eines Erschließungsbeitrages
0208/2020

17 Wahlen

17.1 GbR Historische Mitte: Entsendung von Mitgliedern in den Lenkungskreis
0414/2020

17.2 Änderung der personellen Zusammensetzung der Kommunalen Gesundheits- konferenz Köln

0553/2020

17.3 Wahl der Vertreter des Rates in der Jurysitzung des Umweltschutzpreises der Stadt Köln
0415/2020

18 Genehmigung von Dringlichkeitsentscheidungen gemäß § 60 Absatz 1 Satz 3 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

18.1 Satzung über eine zweite Verlängerung der Veränderungssperre für einen Teilbereich der Ortslage in Köln-Neustadt/Nord
Arbeitstitel: Belgisches Viertel in Köln-Neustadt/Nord
0309/2020

18.2 Erstattung von Elternbeiträgen und Essensgeld wegen Corona-bedingter Schließung von Kindertagesbetreuungen
0893/2020

19 Entscheidungen in Angelegenheiten der Fachausschüsse zur Vermeidung von Dringlichkeitsentscheidungen – Rückholrecht des Rates gemäß § 6 Zuständigkeitsordnung

19.1 Bedarfsfeststellung über die Ersatz-/Neubeschaffung von Veranstaltungsmobiliar für das Historische Rathaus
0621/2020

II. Nichtöffentlicher Teil

20 Annahme von Schenkungen / Vermächtnissen / Erbschaften

21 Anträge gemäß § 3 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen

22 Anfragen gemäß § 4 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen

23 Grundstücksangelegenheiten

23.1 Verkauf eines Grundstücks Piusstraße / Geleniusstraße in Köln-Lindenthal
4036/2019

23.2 Verkauf eines städtischen Grundstücks Oberer Bruchweg in Köln-Brück
4239/2019
zurückgestellt

- 23.3 Verkauf einer Teilfläche aus dem Grundstück Bonner Straße in Köln-Bayenthal
0225/2020
- 23.4 Verkauf eines städtischen Grundstücks an der Nachtigallenstr. in Köln-Wahn
3338/2019
zurückgestellt
- 23.5 Verkauf eines städtischen Grundstücks an der Sechtemer Straße in Köln-Raderberg (Parkstadt Süd)
4409/2019
- 23.6 Verkauf von städtischen Grundstücken neben Bonner Str. 536 - 540 in Köln-Marienburg
4477/2020
zurückgestellt

24 Allgemeine Vorlagen

- 24.1 Rahmenvertrag zur Reinigung und Desinfektion von Textilien für die Berufsfeuerwehr Köln
4392/2019
- 24.2 Kliniken der Stadt Köln gmbH
0673/2020
- 24.3 Geltendmachung von Schadensersatzansprüchen der Beihilfekassen gegen den behandelnden Arzt wegen Mitwirkung an Betrug durch eine Beihilfeberechtigten
0680/2020
- 24.4 Teilnahme am geplanten Rahmenvertrag des KDN mit der Fa. SER über Dokumentenmanagement- und Archiv-Software
0363/2020
- 24.5 Verlängerung von Mietverträgen mit der Vodafone GmbH zum Betrieb von Mobilfunkanlagen
3103/2019
zurückgezogen
- 24.6 Mehrkosten bei den Baukosten und Baunebenkosten für die Errichtung des Besichtigungsbauwerks (BesBG)
0436/2020

24.7 RheinEnergie AG
0950/2020

25 Wahlen

25.1 Bestellung einer Prüferin und eines Prüfers des Rechnungsprüfungsamtes
0619/2020
zurückgestellt

26 Genehmigung von Dringlichkeitsentscheidungen gemäß § 60 Absatz 1 Satz 3 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

27 Entscheidungen in Angelegenheiten der Fachausschüsse zur Vermeidung von Dringlichkeitsentscheidungen – Rückholrecht des Rates gemäß § 6 Zuständigkeitsordnung

27.1 Bedarfsfeststellung zur Neubeschaffung von Software für Aufrufanlagen in den Bürgerservicebereichen und zur Online-Terminvereinbarung
0226/2020
27.2 Bedarfsfeststellung für den Abruf von SAP-Beratungsleistungen für die Implementierung der Software zur Verwaltung und Überwachung von Benutzern, Benutzerrechten und Rollen
0229/2020

27.3 Bedarfsfeststellung für externe Beraterleistungen zur Entwicklung einer Arbeitgebermarke der Arbeitgeberin Stadt Köln
0438/2020

27.4 Bedarfsfeststellung für externe Beratungsleistungen zur Organisationsuntersuchung der Schulhausmeisterdienste durch die Kommunale Gemeinschaftsstelle für Verwaltungsmanagement
0499/2020

I. Öffentlicher Teil

1 Anträge auf Durchführung einer aktuellen Stunde gemäß § 5 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen

1.1 Antrag der Fraktionen SPD, CDU, Bündnis 90/Die Grünen, Die Linke., FDP, der Gruppe GUT und von RM Gerlach und RM Wortmann (Freie Wähler Köln) betreffend "Aktuelle Stunde zur Kölner Situation der Übertragung von SARS-CoV-2" AN/0437/2020

Beschluss:

Die Angelegenheit wird nach § 5 Abs. 10 Buchstabe c) der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen mit der eingereichten Resolution als Handlungsrahmen an die Verwaltung überwiesen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig **zugestimmt**.

Anmerkung:

RM Wortmann tritt aufgrund der nachträglich beigefügten Resolution vom Antrag zurück.

2 Annahme von Schenkungen / Vermächtnissen / Erbschaften

2.1 Annahme einer Schenkung der Bethe-Stiftung 0973/2020

Beschluss:

Der Rat der Stadt Köln nimmt die Schenkung der Bethe-Stiftung mit großem Dank an.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig **zugestimmt**.

3 Anträge des Rates / Vorschläge und Anregungen der Bezirksvertretungen

3.1 Anträge gemäß § 3 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen

3.1.1 Antrag der Fraktionen SPD, CDU, Bündnis 90/Die Grünen, Die Linke. und FDP betreffend "Konzept für die Höhenentwicklung zukünftiger Bauvorhaben für den Bereich der „Inneren Stadt“"

AN/0384/2020

Die Angelegenheit wurde vor Eintritt in die Tagesordnung **zur Beratung und Entscheidung in den Hauptausschuss verwiesen** (s. Ziffer V – Seite 5/6).

3.1.2 Antrag der Gruppe GUT betreffend "Kommunalwahl NRW verschieben – Appell an Landesregierung" AN/0423/2020

Die Angelegenheit wurde vor Eintritt in die Tagesordnung **zur Beratung und Entscheidung in den Hauptausschuss verwiesen** (s. Ziffer V – Seite 5/6).

3.1.3 Antrag der Fraktionen SPD, Die Linke. und der Gruppe GUT betreffend "Umgang mit rechtsextremen Parteien im Kölner Rat" AN/0223/2020

Änderungsantrag der AfD-Fraktion AN/0431/2020

Die Angelegenheit wurde vor Eintritt in die Tagesordnung **zur Beratung und Entscheidung in den Hauptausschuss verwiesen** (s. Ziffer V – Seite 5/6).

3.1.4 Antrag der SPD-Fraktion betreffend "Kitas kostenfrei - Echte Bildungsgerechtigkeit schaffen!" AN/0363/2020

Die Angelegenheit wurde vor Eintritt in die Tagesordnung **zur Beratung und Entscheidung in den Hauptausschuss verwiesen** (s. Ziffer V – Seite 5/6).

3.1.5 Antrag der SPD-Fraktion betreffend "Ferienwohnungen regulieren – Anzeige- und Registrierungspflicht einführen – Verstöße sanktionierbar machen!" AN/0421/2020

Die Angelegenheit wurde vor Eintritt in die Tagesordnung **zur Beratung und Entscheidung in den Hauptausschuss verwiesen** (s. Ziffer 5 – Seite 5/6).

3.2 Vorschläge und Anregungen der Bezirksvertretungen gemäß § 37 Absatz 5 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

4 Anfragen gemäß § 4 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen

**4.1 Anfrage der AfD-Fraktion betreffend "Gewalt gegen Mitarbeiter der Stadt, Krankenstand und Präventionsmaßnahmen"
AN/0200/2020**

**Antwort der Verwaltung vom 23.03.2020
0388/2020**

Die Antwort der Verwaltung liegt vor.

**4.2 Anfrage der Gruppe GUT betreffend "Geflüchtete aus griechischen Auffanglagern aufnehmen!"
AN/0357/2020**

**Antwort der Verwaltung vom 25.03.2020
0867/2020**

Die Antwort der Verwaltung liegt vor.

**4.3 Anfrage der SPD-Fraktion betreffend "Kölner Wohnraumnot: Wohnungslose Menschen dürfen nicht länger im Regen stehen"
AN/0392/2020**

**Antwort der Verwaltung vom 25.03.2020
0912/2020**

Die Antwort der Verwaltung liegt vor.

**4.4 Anfrage der Gruppe GUT betreffend "Corona-Pandemie erschwert Kommunalwahl-Vorbereitungen"
AN/0424/2020**

**Antwort der Verwaltung vom 26.03.2020
0914/2020**

Die Antwort der Verwaltung liegt vor.

5 Einwohner, Einwohnerinnen, Bürger und Bürgerinnen

- 5.1 Anregungen und Beschwerden gemäß § 24 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
- 5.2 Einwohnerantrag gemäß § 25 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
- 5.3 Bürgerbegehren und Bürgerentscheid gemäß § 26 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
- 5.4 Anregungen und Stellungnahmen des Integrationsrates gemäß § 27 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**

Zu diesen Tagesordnungspunkten liegt nichts vor.

6 Ortsrecht

6.1 Satzungen

6.1.1 Satzung über das besondere Vorkaufsrecht für das Gebiet 'Otto und Langen-Quartier' in Köln-Mülheim nach § 25 Absatz 1 Satz 1 Nr. 2 Baugesetzbuch 0095/2020

Beschluss:

1. Der Rat beschließt zur Sicherung einer geordneten städtebaulichen Entwicklung für das Gebiet 'Otto und Langen-Quartier' in Köln-Mülheim die als Anlage 1 beigefügte Satzung über das besondere Vorkaufsrecht nach § 25 Absatz 1 Satz 1 Nr. 2 Baugesetzbuch (BauGB).
2. Ergänzend zu dem Erlass der Vorkaufsrechtsatzung beauftragt der Rat die Verwaltung, im Rahmen der Sicherung der beschlossenen Planungsziele mit den einzelnen Grundstückseigentümern gemeinsam einvernehmliche Lösungen zu verhandeln und anzustreben.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig **zugestimmt**.

6.1.2 Stadtentwässerungsbetriebe Köln, AöR (StEB Köln): Satzungsänderung 0512/2020

Beschluss:

Der Rat beschließt die 2. Satzung zur Änderung der Satzung für das Kommunalunternehmen Stadtentwässerungsbetriebe Köln, Anstalt des öffentlichen Rechts der Stadt

Köln vom 05.11.2009 in der Fassung der 1. Änderungssatzung vom 17.06.2014 in der in der Anlage 1 beigefügten Fassung.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig **zugestimmt**.

6.2 Gebühren-, Entgeltordnungen und ähnliches

**6.2.1 Elternbeitragssatzung für die Kindertagesbetreuung ab 01.08.2020
0558/2020**

**Änderungsantrag der SPD-Fraktion
AN/0430/2020**

**Änderungsantrag der FDP-Fraktion
AN/0440/2020**

I. Abstimmung über Änderungsantrag der SPD-Fraktion

Beschluss:

Die SPD-Fraktion bittet Sie, die Beschlussfassung über eine Neufassung der „Satzung über die Erhebung von Elternbeiträgen zu Kindertageseinrichtungen, der Kindertagespflege und außerunterrichtlichen Angeboten der Offenen Ganztagschulen“ wie folgt zu ersetzen:

Der Rat setzt sich zum Ziel, die frühkindliche Bildung und Erziehung kostenfrei zu ermöglichen, und beauftragt die Verwaltung,

1. ein Finanzierungsmodell zu entwickeln, das die Kölner Familien von den Gebühren für den Besuch ihrer Kinder in einer Kita oder Tagespflege bis zur Einschulung freistellt
2. die mit diesem Ziel verbundenen zusätzlichen Haushaltsbelastungen transparent zu machen
3. gegenüber dem Land NRW die vollständige Durchleitung der Bundesmittel des „Gute Kita“-Gesetzes und die dringend erforderlichen Neuregelungen zur Entlastung des gesamten Finanzierungssystems, die das Kinderbildungsgesetz in seiner gerade beschlossenen Fassung nicht leistet, gezielt einzufordern.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich mit den Stimmen der Fraktionen CDU, Bündnis 90/Die Grünen, FDP, der Gruppe GUT und von Frau Oberbürgermeisterin Reker bei Stimmenthaltung der AfD-Fraktion **abgelehnt**.

II. Abstimmung über den Änderungsantrag der FDP-Fraktion

Beschluss:

Die Beschlussvorlage wird wie folgt ergänzt:

Die Verwaltung wird beauftragt, ein Stufenmodell zur Reduzierung der Kitabeiträge für die nächsten drei Jahre zu entwickeln, mit dem Ziel eine komplette Beitragsfreiheit für den Besuch einer Kita oder Tagespflege zum Kitajahr 2022/2023 zu ermöglichen und dem Jugendhilfeausschuss sowie dem Rat zur Beschlussfassung vorzulegen.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die Stimmen der Fraktionen SPD, Die Linke., FDP und von RM Gerlach **abgelehnt**.

III. Abstimmung über die Ursprungsvorlage

Beschluss:

Der Rat beschließt die Neufassung der „Satzung über die Erhebung von Elternbeiträgen zu Kindertageseinrichtungen, der Kindertagespflege und außerunterrichtlichen Angeboten der Offenen Ganztagschulen“ in der als Anlage 1 zu diesem Beschluss paraphierten Fassung. Die Neufassung sieht ein zweites beitragsfreies Kita-Jahr vor.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig **zugestimmt**.

**6.2.2 Entgelt- und Honorarordnung für den Museumsdienst Köln
4454/2019**

Beschluss über den aktualisierten Beschlussvorschlag der Verwaltung (Anlage 4):

Der Rat beschließt rückwirkend zum 01.01.2020 die beigefügte Entgelt- und Honorarordnung für den Museumsdienst Köln.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig **zugestimmt**.

6.3 Ordnungsbehördliche Verordnungen

6.4 Sonstige städtische Regelungen

**6.4.1 Änderung der Anlage 4 (Förderungshöhe) der Richtlinie für die
Anerkennung und Förderung der Interkulturellen Zentren
0237/2020**

Beschluss:

Der Rat beschließt, die Förderungshöhe der drei festgelegten Kategorien zur Förderung der Interkulturellen Zentren in Köln ab 1.1. 2020 entsprechend Anlage 1 anzupassen.

Mit Beschluss des Haushaltsplans 2020/2021 des Rates vom 7.11.2019 wurde ein höheres Budget zur Förderung der Interkulturellen Zentren für 2020 festgelegt.

Die erforderlichen Haushaltsmittel stehen im Teilergebnisplan 0504, Freiwillige Sozialleistungen und interkulturelle Hilfen, Zeile 15 (Transferleistungen) zur Verfügung.

Die Anlage 4 der am 26.09.2019 beschlossenen Richtlinie für die Anerkennung und Förderung der interkulturellen Zentren (Vorlagen-Nr. 1909/2019/1) wird durch die Anlage dieser Vorlage ersetzt.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die Stimmen der AfD-Fraktion und bei Stimmenthaltung der Gruppe Rot-Weiß **zugestimmt**.

**6.4.2 Geschäftsanweisung für das Finanzwesen der Stadt Köln
0638/2020**

Beschluss:

Der Rat der Stadt Köln nimmt die Geschäftsanweisung für das Finanzwesen gemäß § 32 Abs. 1 der Kommunalhaushaltsverordnung NRW zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig **zugestimmt**.

**6.4.3 Ergänzung der Richtlinie der Stadt Köln zur Förderung nach § 11 Abs. 2
ÖPNVG NRW aus 2012, zuletzt geändert durch Beschluss 1027/2019 vom
26.09.2019
0354/2020**

Beschluss:

Der Rat der Stadt Köln beschließt die Ergänzung von Ziffer 2.4 der Richtlinie zur Förderung nach § 11 Abs. 2 ÖPNVG NRW um folgenden Satz:

„Alternativ können die unter Ziffer 5.5.1 festgelegten/zugeschriebenen und nicht ausgeschöpften Mittel zur Erfüllung gemeinwirtschaftlicher Verpflichtungen gemäß den Vorgaben zum Stadtbahnverkehr des Nahverkehrsplans der Stadt Köln, insbesondere zur Erfüllung des öffentlichen Dienstleistungsauftrags, Verwendung finden. Die Regelung gilt für die Förderjahre 2019 bis einschließlich 2021.“

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig **zugestimmt**.

**6.4.4 Änderung der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen
der Stadt Köln
2476/2019**

Die Angelegenheit wurde vor Eintritt in die Tagesordnung **zurückgestellt** (s. Ziffer IV – Seite 4).

7 Haushaltsrechtliche Unterrichtung des Rates

7.1 Unterrichtung des Rates über die von der Kämmerin/den Fachbeigeordneten genehmigten Mehraufwendungen, -auszahlungen und -verpflichtungen gem. § 83 Abs. 1 und § 85 Abs. 1 GO NRW

7.1.1 Unterrichtung des Rates über die von der Kämmerin/den Fachbeigeordneten genehmigten Mehraufwendungen, -auszahlungen und -verpflichtungen für das Haushaltsjahr 2019 gem. § 83 Abs. 1 und § 85 Abs. 1 GO NRW in Verbindung mit der Haushaltssatzung 2019 0244/2020

Der Rat nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

7.1.2 Unterrichtung des Rates über die von der Kämmerin/den Fachbeigeordneten genehmigten Mehraufwendungen, -auszahlungen und -verpflichtungen für das Haushaltsjahr 2020 gem. § 83 Abs. 1 und § 85 Abs. 1 GO NRW in Verbindung mit der Haushaltssatzung 2020/21 0245/2020

Der Rat nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

7.2 Unterrichtung des Rates über Kostenerhöhung nach § 25 Abs. 2 KommHVO

7.2.1 Neugestaltung des Spiel- und Bolzplatzes Eythstraße in Köln-Kalk hier: Kostenerhöhung 0632/2020

Der Rat nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

8 Überplanmäßige Aufwendungen

8.1 Überplanmäßiger Aufwand 0489/2020

Beschluss:

Der Rat beschließt überplanmäßige Aufwendungen gem. § 83 GO NRW in Höhe von insgesamt 11.905.000 € im Teilergebnisplan 0108, Zentrale Liegenschaftsangelegenheiten im Haushaltsjahr 2019.

Der Betrag teilt sich auf folgende Teilplanzeilen auf:

Teilplanzeile 13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.050.000 €
Teilplanzeile 14 - bilanzielle Abschreibungen	9.000.000 €
Teilplanzeile 15 – Transferaufwendungen	105.000 €
Teilplanzeile 16 - sonstige ordentliche Aufwendungen	1.750.000 €

Die Deckung erfolgt im Haushaltsjahr 2019 durch Wenigeraufwendungen im

Teilergebnisplan 0903 - Grundstücksbezogene Basisinformationen
- Teilplanzeile 16 - sonstige ordentliche Aufwendungen 250.000 €

Teilergebnisplan 1202 - Brücken, Tunnel, Stadtbahn, ÖPNV - Teilplanzeile 15 –
Transferaufwendungen 1.400.000 €

Teilergebnisplan 1302 - Wasser und Wasserbau- Teilplanzeile 13 - Aufwendungen für
Sach- und Dienstleistungen 800.000 €

Teilergebnisplan 1601 - Allgemeine Finanzwirtschaft – Teilplanzeile 20 - Zinsen und
sonstige Finanzaufwendungen 9.455.000 €

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen AfD-Fraktion und bei Stimmenthaltung der Gruppe Rot-Weiß **zugestimmt**.

9 Außerplanmäßige Aufwendungen

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt nichts vor.

10 Allgemeine Vorlagen

10.1 Erweiterter Bedarfsfeststellungs- und Planungsbeschluss zur Bahnsteiganhebung der Stadtbahnhaltestelle Barbarossaplatz hier: Herstellung der Barrierefreiheit für die Stadtbahnlinien 16 und 18 0330/2019

Beschluss:

Der Rat der Stadt Köln stellt den grundsätzlichen Bedarf für die Vergabe von Planungsleistungen für die Bahnsteiganhebung der Stadtbahnhaltestelle Barbarossaplatz in Seitenlage fest und beauftragt die Verwaltung, die Planung weiter zu führen, die notwendigen Genehmigungen zu beantragen und die Planung bis zur Ausschreibung (Leistungsphase 6 HOAI) vorzubereiten.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig **zugestimmt**.

10.2 Neubau eines Wohngebäudes im öffentlich geförderten Wohnungsbau auf dem städtischen Grundstück Langenbergstr. o. Nr., 50765 Köln-Blumenberg, Gemarkung Worringen, Flur 50, Flurstück 1872 tlw. 0413/2019

Die Angelegenheit wurde vor Eintritt in die Tagesordnung **zurückgestellt** (s. Ziffer VI – Seite 6).

**10.3 GAG Immobilien AG: Satzungsänderung
GAG Servicegesellschaft mbH: Änderung Gesellschaftsvertrag
0533/2020**

Die Angelegenheit wurde vor Eintritt in die Tagesordnung **zurückgestellt** (s. Ziffer IV – Seite 4).

**10.4 Feststellung des Jahresabschlusses zum 31.12.2018 der Gebäude-
wirtschaft der Stadt Köln
2530/2019**

Beschluss:

1. Der Rat stellt gemäß § 4 Eigenbetriebsverordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (EigVO) in Verbindung mit § 4 der Betriebssatzung der Gebäudewirtschaft der Stadt Köln den Jahresabschluss zum 31.12. 2018 der Gebäudewirtschaft der Stadt Köln fest. Im Saldo ergibt sich eine Unterdeckung von 14,4 Mio. Euro, die vom städtischen Haushalt auszugleichen ist.
Das Jahresergebnis – nach Ergebnisausgleich mit der Kernverwaltung – beträgt 0,00 Euro.
2. Dem Betriebsausschuss und der Betriebsleitung wird Entlastung erteilt.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die Stimmen der AfD-Fraktion **zugestimmt**.

10.5 Neubau eines Wohngebäudes im öffentlich geförderten Wohnungsbau auf dem städtischen Grundstück Waldstraße 115, 51145 Köln-Porz, Gemarkung Urbach, Flur 5, Flurstück 812 2665/2019

Die Angelegenheit wurde vor Eintritt in die Tagesordnung **zurückgestellt** (s. Ziffer VI – Seite 6).

10.6 Wirtschaftsplan 2020 der Gebäudewirtschaft der Stadt Köln 3952/2019

Beschluss:

Der Rat stellt gem. § 4 der Betriebssatzung in Verbindung mit § 4 der Eigenbetriebsverordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (EigVO) den Wirtschaftsplan der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung Gebäudewirtschaft der Stadt Köln für das Wirtschaftsjahr 2020 in der zu diesem Beschluss paraphierten Fassung fest (Anlage 1).

Der Gesamtbetrag der Kredite, deren Aufnahme zur Finanzierung von Ausgaben im Vermögensplan 2020 erforderlich ist, wird auf 360,1 Mio. Euro festgesetzt. Die Betriebsleitung wird ferner in Höhe von 141,7 Mio. Euro zum Abschluss von Verpflichtungen für investive Maßnahmen ermächtigt, die in künftigen Jahren zu Ausgaben führen. Der Höchstbetrag der Kassenkredite, der zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben in Anspruch genommen werden darf, wird für das Wirtschaftsjahr 2020 auf 75,0 Mio. Euro festgelegt.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die Stimmen der AfD-Fraktion **zugestimmt**.

10.7 Verlängerung des Inneren Grüngürtels im Zuge des Projekts Parkstadt-Süd; hier: Vergabe- und Baubeschluss für die Niederlegung der städtischen Aufbauten auf dem Gelände: Bonner Straße 126, ehemaliger Güterbahnhof Bonntor - Aurelis-Gelände - 3795/2019

Beschluss:

1. Der Rat beschließt die Niederlegung der Aufbauten AU 2 – 4 auf dem Gelände des ehemaligen Güterbahnhofs Bonntor (sog. Aurelis-Gelände).
2. Der Rat beauftragt die Verwaltung, die Niederlegung der Aufbauten entsprechend den städtischen Vergaberichtlinien auszuschreiben und nach erfolgter Submission unmittelbar zu beauftragen.

Die Finanzierung der mit einem Aufwand von 3.025.000 € (brutto) veranschlagten Maßnahme erfolgt aus Mitteln für Unterhaltung von Grundstücken (Teilplanzeile 13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen – im Teilplan 0108 – Zentrale Liegenschaftsangelegenheiten), die im Haushaltsplan 2020/2021, Haushaltsjahr 2020 zur Verfügung stehen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig **zugestimmt**.

10.8 Verteilung der Mittel zur Förderung von Interkulturellen Zentren für das Jahr 2020 0241/2020

Beschluss:

Der Rat beschließt auf der Grundlage der Haushaltssatzung für das Jahr 2020 über die Verwendung der Haushaltsmittel 2020 in Höhe von zunächst 598.100,- € gemäß Anlage 2.

Die Mittel stehen in Teilergebnisplan 0504, Freiwillige Sozialleistungen und Diversity, in Zeile 15, Transferleistungen zur Verfügung.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die Stimmen der AfD-Fraktion und bei Stimmenthaltung der Gruppe Rot-Weiß **zugestimmt**.

10.9 Ersatzansprüche der Häfen und Güterverkehr Köln AG - Ausbaustopp Godorfer Hafen 0052/2020

Beschluss:

Der Rat erkennt einen Erstattungsanspruch der Häfen und Güterverkehr Köln AG (HGK) für Aufwendungen im Zusammenhang mit der nicht weiter zu verfolgenden Planung zur Erweiterung des Hafens Godorf in Höhe von 9.398.866,10 Euro an und ermächtigt die Verwaltung, den Betrag mit dieser Zweckbindung auszuführen.

Die Deckung zur Finanzierung des Erstattungsanspruchs ist über Teilplan 1601, Allgemeine Finanzwirtschaft, in Zeile 16, sonstige ordentliche Aufwendungen, gewährleistet.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die Stimmen der SPD-Fraktion **zugestimmt**.

10.10 Teilnahme an der Landesinitiative „Durchstarten in Ausbildung und Arbeit“ hier: Umsetzung der Förderbausteine 1 – 4 0442/2020

Beschluss:

Der Rat der Stadt Köln beschließt:

1. die Teilnahme an der Landesinitiative „Durchstarten in Ausbildung und Arbeit“ sowie die Durchführung von Maßnahmen entsprechend des Konzeptes zur kommunalen Umsetzung der Landesinitiative unter dem Vorbehalt der Förderung aus Mitteln des Ministeriums für Kinder, Familie, Flüchtlinge und Integration (MKFFI) und des Ministeriums für Arbeit, Gesundheit und Soziales (MAGS). Der Durchführungszeitraum beginnt am 01.07.2020 und endet am 30.06.2022.
2. die Finanzierung des Gesamtprojektvolumens von 2.956.360 € wie folgt:
 - Für das Haushaltsjahr 2020 werden die überplanmäßigen Mehraufwendungen

i. H. v. 739.090 € im Teilplan 0504, Freiwillige soziale Leistungen und Diversity, Teilplanzeile 15, Transferaufwendungen, durch Minderaufwendungen in Höhe von 147.818 € im Teilergebnisplan 0503, Weitere soziale Pflichtleistungen, Teilplanzeile 15, Transferaufwendungen sowie durch zweckgebundene Mehrerträge i. H. v. 591.272 € im Teilergebnisplan 0504 – Freiwillige Soziale Leistungen und Diversity, Teilplanzeile 02 – Zuwendungen und allgemeine Umlagen gedeckt.

- Für das Haushaltsjahr 2021 werden die überplanmäßigen Mehraufwendungen i. H. v. 1.478.180 € im Teilplan 0504, Freiwillige soziale Leistungen und Diversity, Teilplanzeile 15, Transferaufwendungen, durch Minderaufwendungen in Höhe von 295.636 € im Teilergebnisplan 0503, Weitere soziale Pflichtleistungen, Teilplanzeile 15, Transferaufwendungen sowie durch zweckgebundene Mehrerträge i. H. v. 1.182.544 € im Teilergebnisplan 0504 – Freiwillige Soziale Leistungen und Diversity, Teilplanzeile 02 – Zuwendungen und allgemeine Umlagen gedeckt.
- Für das Haushaltsjahr 2022 werden die zusätzlichen Aufwendungen i. H. v. insgesamt 739.090 € im Teilplan 0504, Freiwillige soziale Leistungen und Diversity, Teilplanzeile 15, Transferaufwendungen, mit dem Eigenanteil i. H. v. 147.818 € in der Teilplanzeile 15 – Transferaufwendungen sowie den zweckgebundene Erträgen i. H. v. 591.272 € in der Teilplanzeile 02 – Zuwendungen und allgemeine Umlagen jeweils im Teilergebnisplan 0504 – Freiwillige Soziale Leistungen und Diversity bei der Haushaltsplananmeldung berücksichtigt.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die Stimmen der AfD-Fraktion **zugestimmt**.

10.11 Einrichtung von Fachräumen als Automatisierungslabor im Berufskolleg 17, Eitorfer Str. 18-20, 50679 Köln (Deutz) – Förderprogramm des Landes NRW 'Digitalpakt Schule' – außerplanmäßige Auszahlungen im Teilfinanzplan 0301 Schulträgeraufgaben im Haushaltsjahr 2020 mit dazugehöriger Freigabe 2687/2019

Beschluss:

1. Der Rat beschließt die Herrichtung und Einrichtung von Fachräumen als Automatisierungslabor im Berufskolleg 17 (Schwerpunkt gewerblich technische Ausbildungsberufe und Fachschule für Technik), Eitorfer Str. 18-20, Köln-Innenstadt (Deutz), mit Gesamtkosten in Höhe von rund 580.000 € (investiver Anteil: 500.000 €, konsumtiver Anteil: 80.000 €). Der Beschluss erfolgt im Vorgriff auf den Gesamtmaßnahmenkatalog zum Digitalpakt (Richtlinie Digitalpakt NRW) und steht unter dem Vorbehalt einer erteilten Förderungszusage durch das Land NRW. Der Rat stellt für die o.g. Maßnahme den Bedarf fest und beauftragt die Verwaltung mit der Umsetzung.

Die Zuwendung aus dem Digitalpakt wird in Höhe von 90% der zuwendungsfähigen Gesamtausgaben gewährt, 10% der Kosten sind als Eigenanteil zu tragen.

Zur Finanzierung der Maßnahme werden die Zuwendungen aus dem Digitalpakt in Höhe von rd. 522.000 € (konsumtiv: rd. 72.000 €, investiv: rd. 450.000 €) in 2020 unterjährig im Rahmen der Bewirtschaftung im Teilplan 0301 Schulträgeraufgaben als Deckung zur Verfügung gestellt. Der Rat beschließt in diesem Zusammenhang für 2020 eine außerplanmäßige Bereitstellung von Auszahlungsmitteln in Höhe von 450.000 € im Teilfinanzplan 0301 Schulträgeraufgaben in der Teilplanzeile 9 – Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen – , bei der Finanzstelle 4050-0301-0-6014 Digitalpakt. Der im Teilergebnisplan 0301 Schulträgeraufgaben entstehende Mehrbedarf in Höhe von 72.000 € wird unterjährig in 2020 im Rahmen der Bewirtschaftung mittels unechter Deckung finanziert.

Bezüglich des städtischen Eigenanteils in Höhe von rd. 58.000 € (konsumtiv: rd. 8.000 €, investiv: rd. 50.000 €) beschließt der Rat ferner für 2020 eine außerplanmäßige Bereitstellung von Auszahlungsmitteln in Höhe von 50.000 € im Teilfinanzplan 0301 Schulträgeraufgaben in der Teilplanzeile 9 – Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen –, bei der Finanzstelle 4050-0301-0-6014 Digitalpakt. Die investive außerplanmäßige Mehrauszahlung in Höhe von 50.000 € wird innerhalb des Teilfinanzplans 0301 Schulträgeraufgaben durch eine Wenigerauszahlung von im Hpl. 2020/2021 für 2020 veranschlagten Mitteln des Förderprogramms Gute Schule 2020 bei Teilplanzeile 9 – Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen -, Finanzstelle 4050-0301-0-6013 Gute Schule 2020, gedeckt.

Der im Teilergebnisplan 0301 Schulträgeraufgaben entstehende Mehrbedarf in Höhe von 8.000 € wird unterjährig in 2020 im Rahmen der Bewirtschaftung mittels echter Deckung im Wege der Sollumbuchung innerhalb des Teilergebnisplans 0301 Schulträgeraufgaben aus veranschlagten Mitteln des Förderprogramm Gute Schule 2020 finanziert.

2. Der Rat beschließt, vorbehaltlich der Gewährung der Landesförderung, die Freigabe von Kassenmitteln im Haushaltsjahr 2020 in Höhe von 500.000 € im Teilfinanzplan 0301, Schulträgeraufgaben, in Teilplanzeile 9, Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen, auf der Finanzstelle 4050-0301-0-6014, Digitalpakt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

10.12 Gründung der Film Festival Cologne GmbH 3089/2019

Beschluss:

1. Der Rat beschließt – vorbehaltlich der Nichtbeanstandung durch die Kommunalaufsicht – die Gründung der Film Festival Cologne GmbH nach den Maßgaben dieser Vorlage sowie des Gesellschaftsvertrags (Anlage 1).
2. Der Rat beauftragt die Verwaltung, alle notwendigen Schritte zur Gründung der Film Festival Cologne GmbH zu veranlassen und ermächtigt die Vertreterinnen und Vertreter der Verwaltung, entsprechende Erklärungen abzugeben.

3. Falls sich aufgrund rechtlicher Beanstandungen durch die Urkundspersonen, die Aufsichtsbehörde oder das Registergericht sowie aus steuerlichen oder sonstigen Gründen Änderungen als notwendig und zweckmäßig erweisen, erklärt sich der Rat der Stadt Köln mit diesen Änderungen einverstanden, sofern hierdurch der wesentliche Inhalt dieses Beschlusses nicht verändert wird.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die Stimmen der AfD-Fraktion **zugestimmt**.

**10.13 Umsetzung von Maßnahmen aus der Kulturentwicklungsplanung:
"Erhöhung des Förderetats für interkulturelle Projekte" sowie
"Etatisierung eines Förderbudgets für freie inklusive Kulturarbeit"
0429/2020**

Beschluss:

Der Rat der Stadt Köln beauftragt die Verwaltung mit der Umsetzung von zwei Maßnahmen im Jahr 2020 für kulturelle Teilhabe - „Erhöhung des Förderetats für interkulturelle Projekte“ i.H. v. 50.000 € so-wie „Etatisierung eines Förderbudgets für freie inklusive Kulturarbeit“ i.H. v. 50.000 € das als Inklusionszuschlag abgerufen werden kann und beschließt zur Umsetzung dieser Maßnahmen die haushaltsneutrale Umschichtung von 100.000 Euro innerhalb des Teilplans 0416 – Kulturförderung aus der Teilplan-zeile 13 – Dienstleistungen – in die Teilplanzeile 15 – Transferaufwendungen.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die Stimmen der AfD-Fraktion und bei Stimmenthaltung der Gruppe Rot-Weiß **zugestimmt**.

**10.14 Anpassung der Ermäßigungsregelung für Konzerte des Gürzenich-Orchesters ab der Spielzeit 2020/21
0561/2020**

Beschluss:

Der Rat beschließt, dass für Menschen mit Schwerbehinderung ab der Spielzeit 2020/2021 folgende Ermäßigungsregelung beim Kauf von Tickets für Konzerte des Gürzenich-Orchesters in der Kölner Philharmonie gelten soll:

Menschen mit einer Schwerbehinderung ab einem Grad der Behinderung (GdB) von 50 % erhalten auf Nachweis 50 % Ermäßigung. Sofern im Schwerbehindertenausweis der Buchstabe »B« vermerkt ist, erhält zudem eine Begleitperson eine kostenlose Eintrittskarte.

Finanzielle Auswirkungen auf den städtischen Haushalt ergeben sich nicht.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die Stimmen der AfD-Fraktion **zugestimmt**.

**10.15 Bedarfsfeststellungsbeschluss zur Anmietung neuer Räume für die Kunst- und Museumsbibliothek
0727/2020**

Beschluss:

Der Rat der Stadt Köln stellt den Bedarf zur Anmietung neuer Räumlichkeiten für die Neuunterbringung der Kunst- und Museumsbibliothek der Stadt Köln fest und beauftragt die Verwaltung mit der Suche nach geeigneten Räumlichkeiten für diese Kultureinrichtung.

Wegen der besonderen Bedeutung der Maßnahme wird der Abschluss des Mietvertrages unter Darlegung der Finanzierung des Gesamtvorhabens unter Beschlussvorbehalt des Rates gestellt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig bei Stimmenthaltung der AfD-Fraktion und der Gruppe Rot-Weiß **zugestimmt.**

**10.16 Drogenhilfekonzept 2020 der Stadt Köln
3804/2019**

Beschluss in der Fassung des Ausschusses für Soziales und Senioren vom 05.03.2020 (Anlage 3) und des Gesundheitsausschusses vom 10.03.2020 (Anlage 4) nur zu Ziffer 1 der Vorlage:

1. Der Rat beschließt das im Rahmen des Suchthilfeplanungsprozesses entwickelte Drogenhilfekonzept 2020 der Stadt Köln.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig **zugestimmt.**

**10.17 Überörtliche Prüfung der Stadt Köln durch die Gemeindeprüfungsanstalt NRW
0692/2020**

Die Angelegenheit wurde vor Eintritt in die Tagesordnung **zurückgestellt** (s. Ziffer IV – Seite 5).

**10.18 Ächtung des N*Wortes
0743/2020**

Die Angelegenheit wurde vor Eintritt in die Tagesordnung **zurückgestellt** (s. Ziffer IV – Seite 5).

10.19 Baubeschluss für die Generalinstandsetzung des Deutzer Ringes zwischen östlichem Zubringer und der Severinsbrücke in beiden Fahrtrichtungen (Bauabschnitt 2 und 3) sowie Freigabe von investiven Auszahlungsermächtigungen - hier: Finanzstelle 6601-1201-0-6605, Generalinstandsetzung von Straßen 0064/2020

Beschluss:

1. Der Rat der Stadt Köln beauftragt die Verwaltung mit der Ausführung einer Generalinstandsetzung des Deutzer Rings zwischen dem östlichen Zubringer und der Severinsbrücke in beiden Fahrtrichtungen (2. und 3. Bauabschnitt) mit investiven Gesamtkosten in Höhe von 6.242.000 €.
2. Der Rat beschließt die Freigabe von investiven Auszahlungsermächtigungen in Höhe von 1.000.000 € im Haushaltsjahr 2020 für die Generalinstandsetzung des Deutzer Rings zwischen dem östlichen Zubringer und der Severinsbrücke im Teilfinanzplan 1201, Straßen, Wege, Plätze bei der Finanzstelle 6601-1201-0-6605, Generalinstandsetzung von Straßen, Teilplanzeile 8, Auszahlungen für Baumaßnahmen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

10.20 Besondere Regelung zur "Straßenmusik im Domumfeld" 0228/2020

Die Angelegenheit wurde vor Eintritt in die Tagesordnung **zurückgestellt** (s. Ziffer IV – Seite 5).

10.21 Erweiterter Planungs- und Bedarfsfeststellungsbeschluss zur Aufzugsnachrüstung der Stadtbahnhaltestelle Friesenplatz inklusive erforderlicher technischer Ausrüstung 1260/2019

Beschluss:

Der Rat beauftragt die Verwaltung mit der Fortführung der Planung der Aufzugsnachrüstung für die Stadtbahnhaltestelle Friesenplatz inklusive erforderlicher technischer Ausrüstung und stellt den Bedarf für die zu vergebenden externen Ingenieuraufträge fest. Die Verwaltung wird die notwendigen Genehmigungen beantragen und die Planung bis zur Ausschreibung (Leistungsphase 6 HOAI) vorbereiten. Zur Herstellung der Barrierefreiheit werden fünf Aufzüge nachgerüstet, welche die insgesamt vier Ebenen miteinander verbinden. Parallel zur Aufzugsnachrüstung wird ein brandschutztechnisches Sanierungskonzept der verschiedenen Ebenen erarbeitet.

Gleichzeitig beschließt der Rat der Stadt Köln die erstmalige Freigabe von investiven Auszahlungsermächtigungen des Teilfinanzplanes 1202 - Brücken, Tunnel, Stadt-

bahn, ÖPNV – i.H.v. 200.000 Euro bei Finanzstelle 6903-1202-1-7090, Haltestelle Friesenplatz - Einbau von Aufzügen -, Teilplanzeile 8 - Auszahlungen für Baumaßnahmen, Hj. 2019.

Der Verkehrsausschuss verzichtet auf die Wiedervorlage, wenn die Bezirksvertretung Innenstadt uneingeschränkt zustimmt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig **zugestimmt**.

**10.22 Ergänzung des Stadtbahnvertrages vom 03.09./09.09.1991 zur Übertragung der Federführung für die Maßnahme „Kapazitätserweiterung durch Verlängerung der Bahnsteige der Haltestellen der Stadtbahnlinie 1“ sowie Beschluss über die Erstellung der Planung für die rechtsrheinischen Haltestellen und die Haltestelle Rheinenergie-Stadion der Stadtbahnlinie 1 bis Leistungsphase 4 HOAI durch die Kölner Verkehrs-Betriebe AG
2399/2019**

Beschluss:

1. Der Rat der Stadt Köln beschließt, der Kölner Verkehrs-Betriebe AG (KVB) in Ergänzung des Stadtbahnvertrages vom 03./09.09.1991 die Federführung für die Kapazitätserweiterung der Stadtbahnlinie 1 „Ost-West-Achse“ im rechtsrheinischen Streckenabschnitt sowie für die Haltestelle Rheinenergie-Stadion (nur Haltestelle für den Sonderverkehr) zu übertragen.

In diesem Zusammenhang beauftragt der Rat der Stadt Köln die Verwaltung, den als Anlage 1 beigefügten Nachtragsvertrag zum Stadtbahnvertrag mit der KVB abzuschließen.

2. Der Rat der Stadt Köln beschließt, dass die KVB für die Kapazitätserweiterung des rechtsrheinischen Streckenabschnittes der Ost-West-Achse sowie für die Haltestelle Rheinenergie-Stadion (nur Haltestelle für den Sonderverkehr) die Entwurfplanung einschließlich Kostenberechnung (Leistungsphase 3 der Honorarordnung für Architekten und Ingenieure 2013 – HOAI 2013) erarbeiten und die erforderliche Genehmigungsplanung (Leistungsphase 4 der HOAI 2013) erstellt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig **zugestimmt**.

**10.23 Erweiterung der Nord- und Südseite der Hohenzollernbrücke; Bedarfsfeststellungs- und Planungsbeschluss
2805/2019**

**Änderungsantrag der SPD-Fraktion
AN/0438/2020**

**Änderungsantrag der Fraktionen CDU, Bündnis 90/Die Grünen und der Gruppe GUT
AN/0432/2020**

I. Abstimmung über den Änderungsantrag der SPD-Fraktion

Beschluss:

Der Beschlusstext wird wie folgt ersetzt:

1. Der Rat stellt den Bedarf zur Vergabe von Planungsleistungen für die Erweiterung der Nordseite der Hohenzollernbrücke fest und beauftragt die Verwaltung, die Maßnahme, vorbehaltlich des Inkrafttretens der Haushaltssatzung, bis zur Vorplanung (Leistungsphase 2 HOAI) vorzubereiten.
2. Damit die Verbreiterung der Nordseite den gewollten verkehrlichen Nutzen entfalten kann, wird die Verwaltung beauftragt, die vorgesehene Rampe zum Breslauer Platz in die Planungen zu integrieren.
3. Der Rat stellt den Bedarf zur Vergabe von Planungsleistungen für den Bau einer Brücke für Zufußgehende und Radfahrende zwischen dem Theodor-Heuss-Ring und dem Rheinpark fest und beauftragt die Verwaltung, die Maßnahme, vorbehaltlich des Inkrafttretens der Haushaltssatzung, bis zur Vorplanung (Leistungsphase 2 HOAI) vorzubereiten. Die Verwaltung wird beauftragt, Gespräche mit den Investoren des neuen Quartiers Mülheim Süd und der Kölnmesse GmbH aufzunehmen und Möglichkeiten auszuloten, das Projekt gemeinsam voranzubringen.
4. Gleichzeitig beschließt der Rat die erste Freigabe von investiven Auszahlungsermächtigungen in Höhe von 500.000 € des Teilfinanzplans 1202 – Brücken, Tunnel, Stadtbahn, ÖPNV, Teilplanzeile 8 – Auszahlung für Baumaßnahmen, bei der Finanzstelle 6901-1202-0-0350 – Fuß- und Radwegweiterung Hohenzollernbrücke, im Haushaltsjahr 2020.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die Stimmen der SPD-Fraktion und von RM Gerlach bei Stimmenthaltung der Fraktion Die Linke. **abgelehnt.**

II. Abstimmung über den Änderungsantrag der Fraktionen CDU, Bündnis 90/Die Grünen und der Gruppe GUT

Beschluss:

Die Vorlage wird hinter Punkt 1 und 2 um folgende Punkte erweitert:

Die Verwaltung wird beauftragt:

3. im Rahmen der anstehenden Planungen zu untersuchen, ob der bisherige Rad- und Fußweg aufgegeben und die neu zu errichtende Brücke auf der Südseite bis an die bisherigen Bauwerke herangerückt werden kann.
4. die Situation am Heinrich-Böll-Platz für den Fuß- und Radverkehr so zu verbessern, dass die durch das neue Brückenbauwerk zusätzlichen Fuß- und Radverkehrsströme besser abgewickelt werden können
5. im Rahmen der zügigen Erweiterung der Nordseite der Hohenzollernbrücke die geplante Rampe zum Breslauer Platz zu integrieren. Dabei ist zu prüfen, ob die Rampe zusätzlich auch an das Rheinufer geführt werden kann.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig bei Stimmenthaltung der Fraktion Die Linke. **zugestimmt.**

III. Abstimmung über die so geänderte Vorlage:

Beschluss:

1. Der Rat stellt den Bedarf zur Vergabe von Planungsleistungen für die Erweiterung der Nord- und Südseite der Hohenzollernbrücke fest und beauftragt die Verwaltung, die Maßnahme, vorbehaltlich des Inkrafttretens der Haushaltssatzung, bis zur Vorplanung (Leistungsphase 2 HOAI) vorzubereiten.
2. Gleichzeitig beschließt der Rat die erste Freigabe von investiven Auszahlungsermächtigungen in Höhe von 500.000 € des Teilfinanzplans 1202 – Brücken, Tunnel, Stadtbahn, ÖPNV, Teilplanzeile 8 – Auszahlung für Baumaßnahmen, bei der Finanzstelle 6901-1202-0-0350 – Fuß- und Radwegweiterung Hohenzollernbrücke, im Haushaltsjahr 2020.
3. *im Rahmen der anstehenden Planungen zu untersuchen, ob der bisherige Rad- und Fußweg aufgegeben und die neu zu errichtende Brücke auf der Südseite bis an die bisherigen Bauwerke herangerückt werden kann.*
4. *die Situation am Heinrich-Böll-Platz für den Fuß- und Radverkehr so zu verbessern, dass die durch das neue Brückenbauwerk zusätzlichen Fuß- und Radverkehrsströme besser abgewickelt werden können*
5. *im Rahmen der zügigen Erweiterung der Nordseite der Hohenzollernbrücke die geplante Rampe zum Breslauer Platz zu integrieren. Dabei ist zu prüfen, ob die Rampe zusätzlich auch an das Rheinufer geführt werden kann.*

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die Stimmen der SPD-Fraktion und von RM Gerlach **zugestimmt.**

10.24 Städtebauliche Neuordnung des Domumfeldes im Bereich Trankgasse Bauabschnitt 2 des Gesamtkonzeptes zur städtebaulichen Verbesserung der Domumgebung; Hier: Baubeschluss und ergänzende Planungsbeschlüsse 3186/2019

Beschluss in der Fassung des Stadtentwicklungsausschusses vom 19.03.2020 (Anlage 11) und des Finanzausschusses vom 23.03.2020 (Anlage 12):

Der Rat

1. beschließt, die bauliche Umsetzung der vorgelegten Entwurfspläne des Bauabschnittes 2 zur städtebaulichen Neuordnung des Domumfeldes im nord/westlichen Dombereich, Trankgasse mit berechneten Baukosten in Höhe von rd. 6.665.373 € brutto.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig bei Stimmenthaltung der AfD-Fraktion und der Gruppe Rot-Weiß **zugestimmt**.

Anmerkung:

Ziff. 2 wird von der Verwaltung derzeit wegen umfangreicher Prüfaufträge zurückgezogen und die verkehrlichen Belange werden mit einer neuen Vorlage eingebracht.

**10.25 Stadtentwässerungsbetriebe Köln, AöR (StEB): Gewässerentwicklungskonzept Köln 2020 bis 2026 (GEK 2020) - Erste Fortschreibung
3406/2019**

Die Angelegenheit wurde vor Eintritt in die Tagesordnung **zurückgestellt** (s. Ziffer IV – Seite 5).

**10.26 Kommunales Vorkaufsrecht
Erfahrungsbericht und Evaluation
3388/2019**

Beschluss:

1. Der Rat beauftragt die Verwaltung, das kommunale Vorkaufsrecht nach den §§ 24 ff. BauGB weiter auszuüben.
2. Der Rat beschließt die Erhöhung der Verwaltungsgebühren für die Zurückweisungsbescheide und die Negativatteste entsprechend der Anlage 1 und ändert hierzu die in der Allgemeinen Verwaltungsgebührensatzung der Stadt Köln unter den Ziffern 23.6.1 und 23.6.2 aufgeführten Gebührentatbestände entsprechend.
3. Der Rat beschließt zudem, die vorhandenen A 7/ EG 7- Stellen der Laufbahngruppe 1 (ehemals mittlerer Dienst) von 5,5 auf 4 zu reduzieren und die vorhandenen A 11/ EG 10- Stellen der Laufbahngruppe 2 (ehemals gehobener Dienst) von 2 auf 3,5 zu erhöhen. Die hierfür erforderlichen Mittel in Höhe von 23.750,- EUR werden überplanmäßig im Teilergebnisplan 0108 – Zentrale Liegenschaftsangelegenheiten, Teilplanzeile 11 – Personalaufwendungen zur Verfügung gestellt. Die Deckung des Mehrbedarfs erfolgt im selben Teilergebnisplan durch Mehrerträge in Teilplanzeile 04 - öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die Stimmen der FDP-Fraktion sowie bei Stimmenthaltung der AfD-Fraktion und der Gruppe Rot-Weiß **zugestimmt**.

**10.27 Bau eines zusätzlichen Busbetriebshofs Köln Ost der Kölner Verkehrsbetriebe AG (KVB) in Porz
3956/2019**

Die Angelegenheit wurde vor Eintritt in die Tagesordnung **zurückgestellt** (s. Ziffer IV – Seite 5).

**10.28 Rondorf Nord-West, Entflechtungsstraße
Variantenentscheidung
4122/2019**

Beschluss in der Fassung des Verkehrsausschusses vom 26.03.2020 (Anlage 13):

Der Rat der Stadt Köln beauftragt die Verwaltung die Planung der Entflechtungsstraße auf der Grundlage der Südvariante 4a.2 (Anlage 02) aus dem Variantenvergleich weiterzuverfolgen und hierfür die Planfeststellung bei der Bezirksregierung Köln zu beantragen.

Des Weiteren wird die Verwaltung beauftragt, im Rahmen des Verfahrens zur Aufstellung des Bebauungsplanes „Rondorf Nord-West“ die nördliche Erschließungsstraße zur optimierten Erschließung des Neubaugebietes unmittelbar an den Weißdornweg anzubinden.

1. *Wie bereits im November 2017 beschlossen, soll die Maßnahme Rondorf Nord-West als ein Projekt geführt werden, das aus folgenden Bausteinen besteht:*
 - a. *Planfeststellungsverfahren zur Verlagerung des Galgenbergsees*
 - b. *Bauleitplanverfahren zur Schaffung des Baurechts für den Hochbau*
 - c. *Planfeststellungsverfahren für die Entflechtungsstraße*
 - d. *Planfeststellungsverfahren für die neue Stadtbahnlinie*
 - e. *Planungen für die erste KITA, die erste Grundschule und einer weiterführenden Schule, perspektivisch die anderen KITAs und Grundschulen*
 - f. *Verkehrsmaßnahmen gemäß Antrag AN 1418/2018 vom 29.1.2019 VA*
2. *Der für all diese Maßnahmen im Rahmen einer Projektsteuerung zu führende Zeit-/Maßnahmenplan ist dem Ausschuss und der Bezirksvertretung zeitnah und mit jeder Vorlage vorzulegen.*
3. *Dabei sind die Teilprojekte b) Wohnungsbau und c) Entflechtungsstraße und d) Stadtbahnlinie besonders eng gekoppelt.*
4. *Der Wohnungsbau darf nicht erfolgen bevor die gesamte Vorzugsvariante nutzbar ist und die Querung bzw. Linienführung der Stadtbahn über den Bonner Verteiler beschlossen ist. Voraussetzung für einen Baubeginn der Gebäude ist die Einleitung des Genehmigungsverfahrens zum Stadtbahnausbau durch den entsprechen Beschluss des Rates.*

Mit dem Erstbezug der Wohnungen ist mindestens ein Stadtbahnvorlaufbetrieb mit gleichem Takt und Haltestellen wie bei der geplanten Stadtbahn einzurichten. Die Umsetzung des Stadtbahnbaus erfolgt mit Hochdruck. Außerdem ist die Busanbindung an den Bahnhof Hürth-Kalscheuren zu realisieren.

5. Der östliche Abzweig der Vorzugsvariante nach Norden zur Hahnenstraße sollte entfallen und stattdessen der Bau der Hauptachse beschleunigt erfolgen, wobei zeitgleich die Kreuzung Kiesgrubenweg / Bonner Landstraße zu ertüchtigen ist.
6. Die mittlerweile vorliegenden Anregungen aus der Bürgerbeteiligung sowie aus der Bezirksvertretung sind im Rahmen der weiteren Planung zu prüfen und zu berücksichtigen.

So ist u.a. darzustellen und zu prüfen, wie

- die Abzweigungen Militärringstraße / Zum Forstbotanischen Garten und Friedrich- Ebert-Straße / Bonner Landstraße entsprechend der zu erwartenden Verkehrsentwicklung geplant werden können
- Der existierende Radweg zwischen Rondorf und Immendorf ist im Querungsbereich der Entflechtungsstraße kreuzungsfrei zu gestalten.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig **zugestimmt**.

10.29 Grün hoch 3 4316/2019

Beschluss:

Der Rat beschließt im Rahmen der städtischen Anpassung an den Klimawandel die überarbeitete Förderrichtlinie zur Gewährung von Zuschüssen für Dach- und Fassadenbegrünungen, sowie für Entsiegelung von Höfen und Vorgärten „GRÜN^{hoch 3} Dächer | Fassaden | Höfe“.

Die Finanzierung wurde bereits mit Ratsbeschluss vom 05.07.2018 Nr. 0982/2018 sichergestellt. Das Förderprogramm Grün hoch 3 mit der Laufzeit von fünf Jahren ist eines von mehreren Folgeprojekten aus dem Maßnahmenkatalog des Projektes „Klimawandelgerechte Metropole Köln“.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die Stimmen der AfD-Fraktion und bei Stimmenthaltung der Gruppe Rot-Weiß **zugestimmt**.

10.30 Beschluss über die Zustimmung zum Abschluss des städtebaulichen Vertrags zum städtebaulichen Planungskonzept „Laurenz-Carré“ in Köln-Altstadt/Nord 0111/2020

**Änderungsantrag der FDP-Fraktion
AN/0439/2020**

I. Abstimmung über den Änderungsantrag der FDP-Fraktion

Beschluss:

Der Rat möge folgenden Beschluss fassen:

Die Beschlussvorlage wird unter Punkt 2. wie folgt geändert:

Der Beschluss des Stadtentwicklungsausschusses vom 21.09.2017 zum öffentlich geförderten Wohnungsbau wird insofern geändert, als der Nachweis von mindestens 90% öffentlich gefördertem Wohnungsbau der zu errichtenden Wohneinheiten im Laurenz-Carré im Bereich des Bebauungsplan-Entwurfs „Deutz-Areal“ in Köln-Mülheim erbracht werden soll. Diese sind zusätzlich zu den aus dem Bebauungsplanverfahren „Deutz-Areal“ resultierenden 30% öffentlich gefördertem Wohnungsbau im Bereich des Bebauungsplan-Entwurfs „Deutz-Areal“ zu erbringen.

Der geförderte Wohnungsbau in Höhe von 30% der zu errichtenden Wohnheiten im Laurenz-Carré braucht in diesem Fall nicht im Bereich des Vertragsgebietes Laurenz-Carré nachgewiesen zu werden.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die Stimmen der FDP-Fraktion **abgelehnt**.

II. Abstimmung über die Ursprungsvorlage

Beschluss:

1. Der Rat stimmt dem Abschluss des in Anlage 1 beigefügten städtebaulichen Vertrags in seinen Inhalten zu und beauftragt die Verwaltung, eine Unterzeichnung durch die Vorhabenträgerin zu erwirken.
2. Entsprechend des Beschlusses des Stadtentwicklungsausschusses vom 21.09.2017 (vgl. Anlage 4) zum öffentlich geförderten Wohnungsbau ist der Nachweis von mindestens 30% öffentlich gefördertem Wohnungsbau der zu errichtenden Wohneinheiten im Laurenz-Carré (Bereich Marspfortengasse 10) zu erbringen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig **zugestimmt**.

11 Bauleitpläne - Änderung des Flächennutzungsplanes

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt nichts vor.

12 Bauleitpläne - Anregungen / Satzungen

12.1 Satzungsbeschluss betreffend den Bebauungsplan 66380/03 Arbeitstitel: Husarenstraße in Köln-Rondorf 0186/2020

Beschluss:

Der Rat beschließt den Bebauungsplan 66380/03 für das Gebiet östlich der Husaren-

straße die Flurstücke 261 und 265, Flur 6 der Gemarkung Rondorf —Arbeitstitel: Husarenstraße in Köln-Rondorf— nach § 10 Absatz 1 Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2 414)in der Fassung des Änderungsgesetzes vom 20.10.2015 (BGBL. I S. 1722) in Verbindung mit § 7 Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen (GO NW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV NW S. 666/SGV NW 2 023) — in der bei Erlass dieser Satzung geltenden Fassung— als Satzung mit der nach § 9 Absatz 8 BauGB beigefügten Begründung.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig **zugestimmt**.

- 12.2 Beschluss über Stellungnahmen sowie Satzungsbeschluss betreffend den Bebauungsplan-Entwurf (vorhabenbezogener Bebauungsplan) 74440/02**
Arbeitstitel: Rather See in Köln – Rath / Heumar
4161/2019

Die Angelegenheit wurde vor Eintritt in die Tagesordnung **zurückgestellt** (s. Ziffer IV – Seite 5).

- 13 Bauleitpläne - Aufhebung von Bauungs- / Durchführungs- / Fluchtlini-enplänen**
- 14 Erlass von Veränderungssperren**
- 15 Weitere bauleitplanungsrechtliche Angelegenheiten**

Zu diesen Tagesordnungspunkten liegt nichts vor.

- 16 KAG-Satzungen - Erschließungsbeitragssatzungen**
- 16.1 Dritte Satzung zur Änderung der Satzung der Stadt Köln vom 28.02.2005 über die Erhebung von Beiträgen nach § 8 Absatz 1 Satz 2 KAG NRW für straßenbauliche Maßnahmen**
0035/2020

Beschluss:

Der Rat beschließt den Erlass der dritten Satzung zur Änderung der Satzung der Stadt Köln vom 28. Februar 2005 über die Erhebung von Beiträgen nach § 8 Absatz 1 Satz 2 KAG NRW für straßenbauliche Maßnahmen in der der Vorlage als Anlage 2 beigefügten Fassung.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig **zugestimmt**.

16.2 Achtzehnte Satzung zur Änderung der Satzung der Stadt Köln vom 29.06.2001 über die Erhebung eines Erschließungsbeitrages 0208/2020

Beschluss:

Der Rat beschließt den Erlass der 18. Satzung zur Änderung der Satzung der Stadt Köln über die Erhebung eines Erschließungsbeitrages – Erschließungsbeitragssatzung – vom 29. Juni 2001 in der der Vorlage als Anlage 1 beigefügten Fassung.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig **zugestimmt**.

17 Wahlen

17.1 GbR Historische Mitte: Entsendung von Mitgliedern in den Lenkungskreis 0414/2020

Beschluss:

1. Der Rat der Stadt Köln nimmt die Ausführungen der Bezirksregierung Köln in der Genehmigungsverfügung zur GbR Historische Mitte vom 27.01.2020 sowie deren Umsetzung im Gesellschaftsvertrag in Ziffer 5.6 und Ziffer 16 zur Kenntnis.
2. Der Rat der Stadt Köln entsendet folgende 4 Mitglieder in den Lenkungskreis der GbR Historische Mitte:

1) Herrn Beigeordneten Markus Greitemann

(Gemäß § 113 Abs. 2 GO NRW die Oberbürgermeisterin bzw. eine von ihr vorgeschlagene Bedienstete/ ein von ihr vorgeschlagener Bediensteter der Stadt Köln)

2) Frau Beigeordnete Susanne Laugwitz-Aulbach

3) Frau Dr. Isabell Nehmeyer-Srocke, Leiterin der Kämmerei

4) Herrn Stefan Grewing, Jurist in der Praxisgruppe Finanzen der Stabsstelle „Beteiligungsteuerung und öffentliches Finanz- und Unternehmensrecht“

Die Entsendung endet mit dem Ausscheiden aus dem für die Mitgliedschaft maßgeblichen Amt.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die Stimmen der AfD-Fraktion und bei Stimmenthaltung der Fraktionen FDP und Die Linke. **zugestimmt**.

17.2 Änderung der personellen Zusammensetzung der Kommunalen Gesundheitskonferenz Köln 0553/2020

Beschluss:

Der Rat der Stadt Köln beschließt

Herrn Markus Johannes für die Freien Wohlfahrtsverbände

(bisher Frau Monika Dierksmeier)

zum Mitglied der Kommunalen Gesundheitskonferenz Köln zu berufen

sowie

Frau Kerstin Rodenberg für den Renten- und Unfallversicherungsverband

(bisher Frau Verena Demmin),

Frau Stephanie Specht für den Verband der Privaten Krankenversicherung

(bisher Frau Dorothee Hoppe),

und

Herrn Dr. Florian Koroska für die Ärztekammer Nordrhein

(vorher Herr Dr. Michael Hoffmann)

zu stellvertretenden Mitgliedern der Kommunalen Gesundheitskonferenz Köln zu berufen.

Die Bestellungen des bisherigen Mitgliedes und der bisherigen stellvertretenden Mitglieder werden aufgehoben.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig **zugestimmt**.

17.3 Wahl der Vertreter des Rates in der Jurysitzung des Umweltschutzpreises der Stadt Köln 0415/2020

Beschluss in der Fassung des Ausschusses Umwelt und Grün vom 12.03.2020 (Anlage 2):

Der Rat der Stadt Köln entsendet folgende sechs vom Rat der Stadt Köln zu benennende Vertreterinnen und Vertreter, die einem Ausschuss des Rates angehören, in die Jurysitzung für die Auswahl der Preisträgerinnen und Preisträger des Umweltschutzpreises der Stadt Köln 2020:

1. Karl-Heinz Walter (SPD)
2. Wilfried Becker (SPD)
3. Katharina Welcker (CDU)

4. Stephan Wieneritsch (FDP)
5. Robert Schallehn (Grüne)
6. Hamide Akbayir (Linke)

Die Entsendung gilt für die Wahlperiode des Rates. Sie endet in jedem Fall mit dem Ausscheiden aus dem für die Mitgliedschaft maßgeblichen Amt oder Organ. Dies ist die Mitgliedschaft im Rat der Stadt Köln oder in einem seiner Ausschüsse, sofern zum Zeitpunkt der Entsendung eine Mitgliedschaft in einem dieser Gremien bestanden hat.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig **zugestimmt**.

18 Genehmigung von Dringlichkeitsentscheidungen gemäß § 60 Absatz 1 Satz 3 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

18.1 Satzung über eine zweite Verlängerung der Veränderungssperre für einen Teilbereich der Ortslage in Köln-Neustadt/Nord Arbeitstitel: Belgisches Viertel in Köln-Neustadt/Nord 0309/2020

Beschluss des Hauptausschusses:

Der Hauptausschuss beschließt im Rahmen einer Dringlichkeitsentscheidung gemäß § 60 Absatz 1 Satz 1 GO NRW die Satzung über eine zweite Verlängerung der Veränderungssperre für einen Teilbereich der Ortslage in Köln-Neustadt/Nord – Arbeitstitel: Belgisches Viertel in Köln-Neustadt/Nord– für das Gebiet zwischen Aachener Straße im Süden, Hohenzollernring im Osten, Friesenplatz und Venloer Straße im Norden sowie der Bahntrasse Köln – Bonn im Westen in der zu diesem Beschluss paraphierten Fassung.

Beschluss des Rates:

Der Rat genehmigt gemäß § 60 Absatz 1 Satz 3 GO NW vorstehende Dringlichkeitsentscheidung des Hauptausschusses.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig **zugestimmt**.

18.2 Erstattung von Elternbeiträgen und Essensgeld wegen Corona-bedingter Schließung von Kindertagesbetreuungen 0893/2020

Beschluss:

Wir beschließen, dass für die Zeit der Schließung von Kindertagesbetreuungen (Kindertagespflege, Kindertageseinrichtungen, offenen Ganztagschulen) den Eltern anteilig nach den Schließungstagen für den o.g. Zeitraum die Elternbeiträge und bei den

in städtischen Kindertageseinrichtungen angemeldeten Kindern auch das Essensgeld erstattet wird.

Der Rat genehmigt gemäß § 60 Absatz 1, Satz 2 GO vorstehende Dringlichkeitsentscheidung.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig **zugestimmt**.

19 Entscheidungen in Angelegenheiten der Fachausschüsse zur Vermeidung von Dringlichkeitsentscheidungen – Rückholrecht des Rates gemäß § 6 Zuständigkeitsordnung

**19.1 Bedarfsfeststellung über die Ersatz-/Neubeschaffung von Veranstaltungsmobiliar für das Historische Rathaus
0621/2020**

Beschluss:

Der Ausschuss für Allgemeine Verwaltung und Rechtsfragen/Vergabe/Internationales erkennt den Bedarf über 335.200,00 € (netto) für die Beschaffung von Veranstaltungsmobiliar für den Hansasaal und die Piazzetta im Historischen Rathaus an.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig **zugestimmt**.

gez. Henriette Reker
Oberbürgermeisterin

gez. Midia Mahmod
stellvertretende Schriftführerin